

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### Grundstein für Studierenden Service Center gelegt

Düsseldorf - 10.06.13

VON: JULIUS KOHL

**10.06.2013 - Gemeinsam mit Wissenschaftsministerin Svenja Schulze legten die Hochschulleitung der HHU, Vertreter des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW und der Studierenden den Grundstein zum neuen Studierenden Service Center. Der Neubau ist in seiner Funktionalität einzigartig. Service und Dienstleistung für die wachsende Zahl von Studierenden stehen im Fokus.**

"Die HHU investiert mit diesem Neubau weiter in ihre Zukunft und stellt sich aktiv der Herausforderung der steigenden Zahl der Studierenden in den kommenden Jahren", so der Rektor der HHU Prof. Dr. Dr. H. Michael Piper bei der feierlichen Grundsteinlegung. "Schon jetzt sind wir Vorreiter bei der Beratung und Betreuung von Studieninteressierten und Studierenden. Mit dem neuen Gebäude werden wir noch besser werden." Rektor, Wissenschaftsministerin Schulze, der Geschäftsführer des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW (BLB) Rolf Krähmer sowie Vertreter der Studierenden füllten und verschlossen gemeinsam eine Zeitkapsel, die im Grundstein eingemauert wurde. "Gute Beratung ist eine Voraussetzung dafür, dass junge Menschen erfolgreich ins Studium starten", sagte Wissenschaftsministerin Schulze. Die Ministerin freute sich, dass an der HHU der doppelte Abiturjahrgang ganz oben auf der Prioritätenliste steht. "Die Uni hat sich mit verschiedenen Maßnahmen sehr gut auf die zukünftigen Studierenden vorbereitet", sagte sie.

Der Neubau – der das 'Tor zum Campus' sein wird – ist einzigartig. Er orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen seiner Nutzer und bietet genügend Platz, um das neuartige organisatorische Konzept auch mit externen Partnern umzusetzen: Betreuung und Dienstleistung beginnen vor der Bewerbung an der HHU und enden erst nach dem Examen. "Wir sind die erste Universität in Deutschland, die die Funktionalität eines solchen Baus in den Mittelpunkt stellt: zuerst die Abläufe optimiert hat, und jetzt das passende Gebäude errichtet", sagt HHU-Kanzler Prof. Ulf Pallme König.

Als Partner der HHU errichtet der BLB den Bau, der den Studierenden auch als Arbeits-, Lern- und Aufenthaltsraum zur Verfügung steht. "Das SSC mit seinem offenen Erscheinungsbild wird als ein deutlich sichtbares Kommunikationszentrum wahrgenommen werden. Das fehlte bisher an der HHU. Zusammen mit dem noch in diesem Jahr startenden Neubau für Biologie und Biochemie erhält der Campus dadurch bereits ein neues Bild, das sich in den folgenden Jahren weiter verändern wird", sagt Rolf Krähmer vom BLB.

Das Studierenden Service Center mit einer Bruttogeschossfläche von 3240 qm soll Anfang 2014 fertiggestellt sein. Die HHU trägt Gesamtprojektkosten in Höhe von 10 Millionen Euro. Die Baufläche für das SSC grenzt nördlich an die Universitätsstraße, westlich an die Magistrale (fußläufige Verbindung zwischen den Gebäuden der Universitätsverwaltung, des Studentenwerks und den Gebäuden der Lehre) und im Süden an den großen Hörsaal 3A der Philosophischen Fakultät. Im Vergabeverfahren hatte sich das Architekturbüro kadawittfeldarchitektur mit seinem Entwurf durchgesetzt.

Weitere Informationen:

[HHU Webartikel aus 2011 zum neuen SSC mit Bildern](#)



Gemeinsam legten heute BLB-Geschäftsführer Rolf Krähmer, Wissenschaftsministerin Svenja Schulze, Rektor Prof. Dr. Dr. H. Michael Piper, Kanzler Prof. Ulf Pallme König, der Vorsitzende des ASTA Ryuta Honda unter Moderation von Gerd Böhme vom BLB Düsseldorf den Grundstein für das neue SSC. (Bild: Uli Oberländer)